

Der gang zum Liebchen (Böhmisch)

ton original

Extrait de « Sieben Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte » Op 48 n°1 de Johannes Brahms (1868)

Con grazia 5

Es glänzt der Mond nie - der, ich soll - te doch wie - der zu mei — nem
ging der Mond un - ter, ich eil - te doch mun - ter, und eil - te, daß

10

Lieb - chen, wie mag es ihr gehn?
kei - ner mein Lieb - chen ent - führt.

15 *animato*

Ach weh, sie ver -
Ihr Täub - chen, o

20

- za - get und kla - get, und kla - get, daß sie — mich nim - mer im
 gir - ret, ihr Lüft - chen, o schwir - ret, dab kei - ner mein Lieb - chen, mein

25

Le - ben wird sehn!
 Lieb - chen ent - führt!

30

1. Es
 2.

Es glänzt der Mond nieder,
Ich sollte doch wieder
Zu meinem Liebchen,
Wie mag es ihr geh'n?

Ach weh', sie verzaget
Und klaget, und klaget,
Daß sie mich nimmer
Im Leben wird seh'n!

Es ging der Mond unter,
Ich eilte doch munter,
Und eilte daß keiner
Mein Liebchen entführt.

Ihr Täubchen, o girret,
Ihr Lüftchen, o schwirret,
Daß keiner mein Liebchen,
Mein Liebchen entführt!

La lune brille en bas,
Aussi j'irais à nouveau
Vers ma bien-aimée,
Comment va-t-elle ?

Hélas, elle se désespère,
Et se lamente, se lamente
Qu'elle ne me reverra jamais
En vie !

La lune descendait,
Aussi je me hâtais gaiement,
Et je me hâtais pour que personne
N'enlève ma bien-aimée.

Vous, petites colombes, roucoulez,
Vous, brises légères, tournoyez,
Que ma bien-aimée, par personne,
Que ma bien-aimée ne soit enlevée !